

# ZertifikateReport

## 16/2026

23.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

IHRE  
STIMME FÜR  
BNP PARIBAS

**AustrJA.**

Wir hoffen auf Ihr Ja beim  
Zertifikate Award Austria  
2026. Jetzt abstimmen:



## Inhalt



**Airbus-Bonus-Zertifikat mit 19%-Chance und 30% Sicherheitspuffer** **S.2**  
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Wert wieder unter Druck gerät.



**Fraport bleibt robust – Seitwärtsstrategien** **S.3**  
Fraport gelingt es, regionale Rückgänge durch eine flexible Netzwerksteuerung auszugleichen – der Konzern bleibt auf Expansionskurs. Eine Zertifikate-Strategie mit Sicherheitspuffer ist die defensive Alternative zum Direktinvestment.



**Auch BP profitiert von Ölpreis-Volatilität** **S.5**  
Ölwerte profitieren nicht nur von den hohen Ölpreisen, sondern über die Handelsaktivitäten auch von hohen Schwankungen. Mit den Zertifikaten können Anleger bereits von einer Seitwärtsentwicklung der Aktie profitieren.



**JPMorgan Chase übertrifft Erwartungen in Q1** **S.6**  
J.P. Morgan bleibt der Branchenprimus mit starken Erträgen, moderaten Kreditrisiken und hoher Kapitalausstattung – wer den defensiven Einstieg sucht, greift zu einer Zertifikate-Strategie mit Sicherheitspuffer.



**Express-Zertifikat auf Infineon mit 12% Chance und 40% Sicherheitspuffer** **S.7**  
Das Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktien ermöglicht Anlegern in fünf Jahren bei einem Aktienkursrückgang von bis zu 40 Prozent eine Bonuschance von 12 Prozent pro Jahr.

## Airbus-Bonus-Zertifikat mit 19%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

Mit der Airbus-Aktie ging es nach ihrem Hoch vom 14. Januar 2026 bei 221,25 Euro beinahe genau so rasch nach unten, wie es im Vorjahr, als die Aktie bei 130 Euro einen Höhenflug gestartet hatte, nach oben gegangen war. Nachdem der Wert Ende März 2026 sogar unterhalb von 160 Euro gehandelt wurde, konnte er sich zuletzt wieder auf 171,80 Euro erholen.

Obwohl die Risiken für den zivilen Luftfahrtsektor zunehmen könnten, bekräftigten Experten trotz enttäuschender Auslieferungszahlen im März 2026 wegen der Attraktivität der europäischen Rüstungsbranche mit Kurszielen von bis zu 226 Euro (Deutsche Bank) ihre Kaufempfehlung für die Airbus-Aktie.

**Anlage-Idee:** Für Anleger, die auf dem nach wie vor ermäßigten Kursniveau eine Investition in die als „stark unterbewertet“ eingestufte Airbus-Aktie Erwägung ziehen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Airbus-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Airbus-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 120 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 220 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000FE0UDK9](#)) auf die Airbus-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 220 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. Juni 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 120 Euro. Beim Airbus-Aktienkurs von 171,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 184,72 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 184,72 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Juni 2027 einen Bruttoertrag von 19,10 Prozent (gleich 16 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 30,15 Prozent auf 120 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Airbus-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 120 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Airbus-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 184,72 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Fraport bleibt robust – Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Fraport (DE0005773303) zeigt sich trotz geopolitischer Spannungen robust und bestätigt seine Wachstumsziele für 2026. CEO Schulte erwartet mit 65 bis 66 Mio. Passagieren in Frankfurt ein Plus von rund 4 Prozent gegenüber 2025. Der Einfluss des Iran-Konflikts bleibt begrenzt: Verbindungen in den Nahen Osten brachen zwar um 68 Prozent ein, machten jedoch weniger als 5 Prozent des Verkehrs aus und wurden durch starke Zuwächse auf anderen Langstrecken kompensiert. Wachstumsimpulse kommen vor allem aus Afrika und Fernost, wo die Nachfrage um mehr als 20 Prozent anstieg. Aktuelle Verkehrszahlen untermauern die Stabilität: Im März nutzten rund 4,7 Mio. Passagiere den Flughafen Frankfurt, ein Anstieg von 2,1 Prozent trotz Streiks und geopolitischer Belastungen.

### Discount-Strategie mit 11,3 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der HSBC mit der ISIN [DE000HT81RE6](#) bietet einen Puffer von 11,3 Prozent. Aus der Differenz zwischen Cap von 70 Euro und dem Preis von 65,30 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 4,70 Euro oder 16,7 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

### Kurzlaufende Bonus-Strategie mit 18,5 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN [DE000FA79NR5](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 75 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 60 Euro bis zum 19.6.26 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 72,30 Euro liegt der maximale Gewinn bei 2,70 Euro, was einer Rendite von 20,1 Prozent p.a. entspricht. Attraktiv: Das Zertifikat gibt's mit 1,9 Prozent Abgeld.

### Einkommensstrategie mit 10,9 Prozent Kupon p.a. und 5 Prozent Puffer (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (ISIN [DE000DU5VJG3](#)) zahlt einen Kupon von 10,9 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 14,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.2026 zumindest auf Höhe des Basispreises von 70 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 14 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 70 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Fraport gelingt es, regionale Rückgänge durch eine flexible Netzwerksteuerung auszugleichen. Trotz globaler Unsicherheiten bleibt der Luftverkehrskonzern auf Expansionskurs. Wer es defensiver angehen will als mit einem Direktinvestment in die Aktie, engagiert sich beim Infrastruktur-Blue-Chip mit einer Zertifikate-Strategie und gewinnt bereits bei einer Seitwärtsbewegung.

Morgan Stanley

“  
Wie wir uns fühlen?  
**Verdammt gut.**“

Werbung

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“



# Mein Ziel. Mein Zertifikat.



## Auch BP profitiert von Ölpreis-Volatilität

Autor: Thorsten Welgen

Der britische Energiekonzern BP (GB00BP6MXD84) profitiert im laufenden Quartal von den starken Verwerfungen an den Energiemärkten infolge des Iran-Konflikts. In einem ungewöhnlich deutlichen Update bezeichnete das Unternehmen vergangene Woche sein Ölhandelsgeschäft als „außergewöhnlich“. Während der Ölhandel überdurchschnittlich lief, entwickelte sich das Gasgeschäft durchschnittlich. Insgesamt signalisiert BP eine robuste Gewinnentwicklung. Wettbewerber Shell hatte bereits von starken Handlungsergebnissen berichtet. Die Entwicklung fällt in eine strategisch wichtige Phase der (Wieder-) Ausrichtung auf das klassische Öl- und Gasgeschäft. Zugleich sollen weniger rentable Teile des erneuerbaren Portfolios verkauft werden: Aktivistische Investoren wie Elliott fordern eine Trendwende nach Jahren schwacher Performance. Trotz der operativen Stärke hängt der Aktienkurs derzeit an der Entwicklung neuer Gespräche über eine Waffenruhe.

### Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 6 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der SG mit dem Cap bei 5,50 britischen Pfund (ISIN [DE000FE2GCK6](#)) bietet bei einem Preis von 5,23 Euro einen maximalen Gewinn von 0,27 Euro oder 28,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 19.6.26 auf oder über dem Cap schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 9,2 Prozent Puffer (September)

Die baugleiche Strategie mit Laufzeit September gibt's von der SG unter der ISIN [DE000FE2GCL4](#). Beim Preis von 5,05 Euro ist ein maximaler Gewinn von 0,45 Euro oder 20,6 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am 18.9.26 mindestens bei 5,50 britischen Pfund schließt. Auch hier immer Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 15,3 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit Cap bei 5 britischen Pfund (ISIN [DE000PJ788N6](#)) bietet beim Preis von 5,43 Euro einen maximalen Gewinn von 0,31 Euro oder 15 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 18.9.26 auf oder über dem Cap schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit der Waffenruhe fiel der Ölpreis an Freitag deutlich, die erneut aufgeflamte Unsicherheit über die Dauer der Blockade der Straße von Hormuz treibt den Preis wieder deutlich an. BP verdient aber nicht nur an hohen Preisen, sondern vor allem an der Volatilität; das sollte die Gewinne weiter stützen. Mit den Zertifikaten können Anleger bereits von einer Seitwärtsbewegung bei BP profitieren.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## JPMorgan Chase übertrifft Erwartungen in Q1

Autor: Thorsten Welgen

JPMorgan Chase (US46625H1005) hat im ersten Quartal 2026 erneut starke Zahlen vorgelegt und die Erwartungen der Analysten klar übertroffen. Der Nettogewinn stieg auf 16,5 Mrd. US-Dollar, während der Gewinn je Aktie mit 5,94 Dollar deutlich über den Konsensschätzungen lag. Auch der Umsatz kletterte um rund zehn Prozent auf gut 50 Mrd. US-Dollar. Gewinntreiber waren vor allem das florierende Handelsgeschäft und höhere Investmentbanking-Gebühren in einem volatilen Marktumfeld. Damit setzt sich JPMorgan von Wettbewerbern wie Goldman Sachs oder Citigroup ab, die ebenfalls solide Ergebnisse meldeten, jedoch weniger diversifiziert sind. Die Rückstellungen für notleidende Kredite lagen mit rund 2,5 Mrd. US-Dollar unter dem Vorjahresniveau. Gleichzeitig baute die Bank ihre Reserven im Firmenkundengeschäft aus - ein Hinweis auf eine vorsichtigeren Risikoeinschätzung.

### Discount-Strategie mit 10,2 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley (ISIN [DE000MM83XG0](#)) bietet beim Preis von 241,80 Euro einen Puffer von 10,2 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 300 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 13,30 Euro oder 13,3 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 18.9.26 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in jedem Szenario.

### Discount-Strategie mit 17,4 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Aktie am 18.12.26 auf oder über dem Cap von 280 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PL1WXU9](#) zum Preis von 222,90 Euro bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 23,60 Euro der 10,5 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 21,2 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PJ8FNZ3](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 340 US-Dollar in Euro, wenn die Aktie bis zum 18.12.26 nie die Barriere bei 250 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 264,90 Euro errechnet sich die Rendite bei konstanten Wechselkursen mit 24,30 Euro oder 14,6 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien. Attraktives Abgeld von 2 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** J.P. Morgan Chase bleibt der diversifizierte Branchenprimus mit starken Erträgen, moderaten Kreditrisiken und hoher Kapitalausstattung, auch wenn steigende Kosten und makroökonomische Unsicherheiten ein Thema sind. Wer den defensiven Einstieg sucht, sichert sich mit einer Zertifikate-Strategie die Chance auf attraktive Seitwärtsrenditen mit Sicherheitspuffer.

Werbung



## AUSBLICK AUF DIE DIVIDENDENSAISON

Welche Unternehmen überraschen positiv  
und welche enttäuschen?

Jetzt lesen!  
[www.ideas-magazin.de](http://www.ideas-magazin.de)



## Express-Zertifikat auf Infineon mit 12% Chance und 40% Sicherheitspuffer

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) befand sich seit ihrem Hoch vom 26.2.26 bei 48,23 Euro in einer steilen Abwärtsbewegung, die am 19.3.26 bei 36,70 Euro ihren vorläufigen Tiefpunkt fand. Mittlerweile wird die Aktie nach ihrem neuen Jahreshoch vom 17.4.26 bei 49 Euro bei 48 Euro gehandelt. Da Infineon einer der größten Profiteure des hohen Energiebedarfes beim KI-Einsatz sein dürfte und Lösungen für mehr Energieeffizienz in Rechenzentren habe, bekräftigten die Experten von JP Morgan mit einem von 40 auf 48 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Wer auch nach den starken Kursanstiegen der vergangenen Wochen mit Hilfe der Infineon-Aktie hohe Renditen erzielen möchte und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition das Infineon Express 7-Zertifikat der RBI ins Auge fassen.

### 12%-Chance und 40% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Infineon-Aktie vom 15.5.26 wird als Startwert für das Express-Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Wenn die Aktie in 12 Monaten am ersten Bewertungstag, dem 14.5.27, auf oder oberhalb des vorzeitigen Auszahlungslevels, der an diesem Tag noch mit dem Startwert identisch sein wird, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Bonuszahlung von 12 Prozent vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb des Auszahlungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (18.5.28), nach dem das Zertifikat mit 124 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt wird, wenn die Aktie oberhalb der nunmehr auf 90 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle notierte. Die Vorgangsweise der sinkenden Tilgungsschwelle um 10 Prozent und der steigenden Bonuszahlungen um jeweils 12 Prozent pro Beobachtungsperiode wird auch in den folgenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (15.5.31), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.600 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 60 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 15.5.26 errechnete Anzahl von Infineon-Aktien zugeteilt. Der Eurogewert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Das RBI-Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: [AT0000A3TK31](#)) mit maximaler Laufzeit bis 20.5.31 kann noch bis 13.5.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktien ermöglicht Anlegern in fünf Jahren bei einem Aktienkursrückgang von bis zu 40 Prozent eine Bonuschance von 12 Prozent pro Jahr.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.